

*belästigt fühlen, wenn sie ihn anruft?
Andererseits ... ist es nicht ein
romantischer Liebesbeweis, dass sie
es nicht erwarten kann, seine
Stimme zu hören?*

*Sie greift nach dem Weinglas, hält
es gegen das Licht der Stehlampe
und erfreut sich am herrlichen
Purpur des Inhalts. Mit
geschlossenen Augen und geblähten
Nasenflügeln genießt sie das
wundervolle Bouquet, eine
Komposition aus Kirschen,
Brombeeren und Tabakblättern,
bevor sie sich einen ersten Schluck
gönnt und das Glas wieder abstellt.
»Herzlichen Glückwunsch, Katrin.«
Ihr Blick fällt erneut auf das*

Telefon. Sie hat so gehofft, dass Florian sich im Laufe des Tages melden und ihr gratulieren würde. Andererseits kann sie sich gut vorstellen, dass sein Tag sehr stressig war und er den Kopf nicht frei hatte.

»Ach, was soll's«, ermuntert sie sich selbst und nimmt den Hörer von der Ladestation. Während ihre Finger über das Zahlenfeld huschen, fragt sie sich, warum sie Florians Nummer noch immer nicht im Adressbuch abgespeichert hat, und hält sich dann in gespannter Erwartung das Telefon ans Ohr.

Statt des erwarteten Klingeltons hört sie jedoch eine weibliche

Stimme, die ihr erst auf Deutsch und dann auf Englisch erklärt, dass die Nummer, die sie gewählt hat, nicht vergeben ist. Verblüfft lässt sie den Hörer sinken und starrt auf das kleine Farbdisplay, auf dem die Telefonnummer zu sehen ist. Nein, sie hat sich nicht vertan.

»Seltsam«, murmelt sie und versucht es erneut, um kurz darauf wieder den gleichen Hinweis zu hören. Sie legt das Telefon auf die Ablage, geht ins Schlafzimmer und zieht ihr Smartphone vom Ladekabel ab. Noch auf dem Weg zur Küche versucht sie es mit diesem Gerät. Das Ergebnis ist das Gleiche. Die Nummer existiert nicht.

»Verdammt«, stößt sie aus und wirft das Handy unsanft neben das Telefon auf die Arbeitsplatte. Ein wirklich toller Geburtstag.

Sie greift nach ihrem Glas und lehnt sich gegen den Kühlschrank. Wie kann es sein, dass Florians Anschluss, den sie in den letzten Wochen zigmal angerufen hat, plötzlich nicht mehr existiert? Wenn er eine neue Nummer hätte, wüsste sie doch wohl davon. Oder?

Er ist Programmierer bei einem Telekommunikationsunternehmen. Was genau er dort macht, weiß sie nicht, aber es wäre sicher ein Leichtes für ihn, jederzeit eine neue Nummer zu bekommen.

Sie nimmt einen großen Schluck und stößt sich von der Kühlschrantür ab.

»Quatsch!«, sagt sie laut und geht ins Wohnzimmer. Das wird sich alles aufklären. Wahrscheinlich liegt es daran, dass Florian in Rom ist und die Verbindung aus irgendwelchen Gründen nicht hergestellt werden kann. Oder er hat sein Handy verloren und die Karte sperren lassen. Vielleicht ist es auch gestohlen worden. Man hört doch immer wieder davon, dass es in Rom von Taschendieben nur so wimmelt.

Als sie es sich auf der Couch bequem gemacht hat, fällt ihr auf, dass keine Musik läuft. Funktioniert